



IMMANUELSKIRCHE
BOCHUM

Der Gemeindebrief

04 2018



Monatsspruch April

Jesus Christus spricht: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Joh. 20,21

Noch konnten es die Jünger Jesu nicht fassen. Noch hatten sie Angst und versteckten sich: nicht, dass auch sie ans Kreuz genagelt werden und einen schrecklichen Tod sterben wie ihr Meister Jesus. Die Frauen hatten zwar etwas davon erzählt, dass Jesus ihnen im Garten begegnet ist. Aber das kann ja gar nicht sein: Tot ist tot! Für Jesus und für sie gab es keine Hoffnung. Alle Türen haben sie verschlossen, alle Fenster verrammelt. Hoffnungslos und verzagt kauerten sie im Halbdunkeln. Plötzlich steht Jesus da, einfach so, und spricht zu ihnen: Friede sei mit euch! Zweimal sagt er ihnen seinen Frieden zu. „Ich bin kein Gespenst, sondern Jesus, den ihr kennt; seht meine durchbohrten Hände.“ Es geht alles so schnell; sie können es kaum fassen, glauben: Jesus ist wirklich vom Tod auferstanden und er lebt. Nun spricht er das Sendungswort über sie aus und bläst sie an mit dem Geist Gottes, der ihn lebendig und die Macht des Todes gebrochen hat. Jesu Werk ist nicht zu Ende; sein Heil will zu allen Menschen kommen. Und dazu sendet er sie, die sich vor Unsicherheit und Angst verkrochen hatten. Sie sind berufen, die Mission Jesu fortzusetzen. Jesus hat den Jüngern damals und uns heute den Weg unserer Mission vor-

gezeichnet: Er predigte das Reich Gottes, forderte zur Umkehr heraus und lud dazu ein, sich auf die Liebe seines himmlischen Vaters einzulassen. Jesus nahm die Menschen in ihren Nöten ernst und berührte sie heilend und befreiend. Er setzte sich mit den Verstoßenen an einen Tisch, aß und trank mit ihnen, und ließ sie so die Nähe Gottes spüren. Wie er als Gottessohn sich erniedrigte und Mensch wurde, so sind wir berufen, unseren Mitmenschen Schwester und Bruder zu sein. Wir müssen nicht alles auf einmal tun; wir müssen eigentlich gar nichts, sondern lassen einfach die Liebe Gottes durch uns hindurch fließen zu den Menschen um uns herum. Dabei mögen wir uns unsicher oder ungenügend fühlen, aber Jesus, der Auferstandene, ist da, und sein Friede durchdringt den Nebel unserer Furcht und kommt bei anderen an, durch uns und manchmal auch trotz uns.



Prof. Dr. M. Kißkalt
Der Autor ist
Rektor der Theologischen Hochschule
Elstal

Die neue Gemeindeleitung ist gewählt!

Am 18.03.2018 konnten wir die Hauptwahl für die Gemeindeleitung mit einem sehr froh machenden Ergebnis durchführen. Durch die Bestätigung aller sechs Kandidaten konnte wieder die volle Personenstärke erreicht werden. Wir danken allen, die sich an der Wahl beteiligt haben, dass sie die Kandidaten mit einem sehr klaren Vertrauensbeweis in diese Aufgabe berufen haben. Und wir danken Gott für jeden einzelnen, der sich bereit erklärt hat, in diesem Bereich an der Gestaltung unserer Gemeinde in den nächsten Jahren aktiv mitzuwirken.

Wir begrüßen herzlich M. Reinecke, die sich nach einer Phase der Orientierung neu in diese Aufgabe hat rufen lassen und wir begrüßen ebenso herzlich T. Schäfer und D. Lange als neue Mitglieder erstmalig in der Gemeindeleitung.

Erneut gewählt wurden darüber hinaus K. Meyer, D. Rogalla und S. Janssen. Die Gemeindeleitung trifft sich erstmalig zu ihrer konstituierenden Sitzung am 11.04.2018. Bitte betet dafür, dass wir rasch zusammenwachsen und die Positionen der Gemeindeleiter innerhalb der Gemeindeleitung bald neu besetzen können.

Unser Dank gilt den ausgeschiedenen Mitgliedern der Gemeindeleitung C. Kunzmann und P. Nellessen, die auch in ihrer Funktion als stellvertretende Gemeindeleiter besondere Aufgaben wahrgenommen haben. Bei aller Veränderung spüren wir auch immer wieder die Nähe unseres guten Gottes, der Menschen unter uns in die Mitarbeit ruft und sie mit allem ausstattet, was sie für ihren Dienst brauchen.

Das gilt nicht nur für die Gemeindeleitung. Gerade im vergangenen Jahr hat es an vielen Stellen Wechsel in der Mitarbeit in vielen Gruppen gegeben, dennoch konnten die entstandenen Lücken immer wieder neu besetzt werden, sodass die meisten Arbeitsbereiche fortgeführt werden konnten. Das zeigt uns, dass unserer Gemeinde lebendig ist, wir aufeinander achten und Verantwortung füreinander übernehmen. Damit erfüllen wir den Auftrag unseres Herrn, seine Gemeinde weiter zu bauen - nach innen und nach außen und wir dürfen sicher sein, dass er seinen Segen dazu gibt. Darum lasst uns fröhlich und kreativ weitermachen!

Für die Gemeindeleitung
S. Janssen

Gebetsanliegen

Kranke und betagte Geschwister

C. Bontzek
G. Breuer
M. Kasprzak
D. Kunze
I. Nettusch
E. Rogalla
M. Saborowski
A. Schatta
S. Sievers
E. und G. Staschullo

Auch H. Wedel und V. Hering sind bereits seit längerer Zeit schwer erkrankt. Bitte betet ebenso für alle anderen, hier nicht genannten, kranken und betagten Geschwister aus dem Umfeld unserer Gemeinde.

Warum sollte ich mir Sorgen machen

Warum also sollte ich mir Sorgen machen?
Es ist nicht meine Angelegenheit,
an mich zu denken.
Meine Angelegenheit ist es,
an Gott zu denken.
Es ist Gottes Sache, an mich zu denken.

S. Weil (französische Philosophin und Dichterin)



Geburtstage im April

L. Meyer
B. Schüngel (F)
A. Beckmann
H. Milewski (F)
E. Krugmeister
C. Markert

K. Grzella
C. Nowak
M. Philipp
C. Nierhaus
J. Primke
C. Kunzmann

A. Payambari
S. D. Payambari
O. Atlas
G. Pellka
J. Reinecke
E. Wagner
I. Raschke
I. Milewski (F)
H. Milewski
R. Huth
W. Schumacher
R. Zibal

J. Kattanek
A. Tewodros (Z)
H. Walde
T. D. Wolde (Z)
M. Schnippering (F)
P. Haas (F)
F. M. Neguse (Z)
D. Lohan
P. Nellessen
S. Mindhoff
A. Haile (Z)

(F) = Freund(in) der Gemeinde, (Z) = Zweiggemeinde

Kindergeburtstage:

Z. M. Löwe
N. M. Mbenda
L. Rosenbaum
N. Haas
N. Uecker
F. E. Teich
J. F. Rommert
N. A. Wagner

Zum Geburtstag herzliche Grüße und ein Frühlingsgedicht von I. Nettusch:

Zeigt nicht erneut die Frühlingszeit
des „Schöpfers“ Macht und Herrlichkeit?
Lasst zum Himmel hoch aufsteigen
Dank um Dank und Lobgesang

Preisen lasst uns Gottes Güte
rühmen seine Schöpfermacht
die alles uns zur Freude
so wohl, so schön gemacht!



Erweiterung der Freundesliste

Familie Walter kommt schon seit geraumer Zeit in die Immanuelskirche und möchte nun gerne in die Freundesliste aufgenommen werden.

Persönliche Daten unserer Mitglieder und Freunde werden nur in der gedruckten Ausgabe des Gemeindebriefes veröffentlicht.

Überweisung aus der Arche

S. Wentzel und ihre Kinder kommen ebenfalls schon seit langem in unsere Gemeinde. Nun wurden sie auch offiziell aus der Gemeinde EFG Bochum Linden/Arche an uns überwiesen.

Persönliche Daten unserer Mitglieder und Freunde werden nur in der gedruckten Ausgabe des Gemeindebriefes veröffentlicht.

Überweisung aus Wuppertal

Dr. K. Weishaupt wurde uns von der EFG Wuppertal-Barmen überwiesen.

Persönliche Daten unserer Mitglieder und Freunde werden nur in der gedruckten Ausgabe des Gemeindebriefes veröffentlicht.

Hallo, ich bin die Neue!

Mein Name ist K. Weishaupt, ich bin etwas über 60 Jahre alt und wohne und arbeite in Gelsenkirchen. Nach langjähriger Zugehörigkeit zu einer Wuppertaler Baptistengemeinde wollte ich mich nun einer Gemeinde im Ruhrgebiet anschließen und bin dabei auf die Immanuelskirche gestoßen. Im März habe ich mich an die Immanuelskirche überweisen lassen und freue mich auf das gemeinsame Tun für das Reich Gottes.

Ich arbeite mit beim Gemeindeferienfestival Spring bei den Morgenandachten und Bibelarbeiten, beim ERF und der Biblisch-therapeutischen Seelsorge in Wuppertal in der Online-Seelsorge und -Beratung und führe beim Kirchentag und in Gemeinden Bibliodrama-Workshops durch. Ansonsten schreibe ich gerne, redigiere Texte und moderiere Gottesdienste und andere Veranstaltungen. Meine besonderen Vorlieben sind die

Thomasmesse, eine sehr persönliche Gottesdienstform mit vielfältigen Angeboten, und der Bibliolog. Das ist eine interaktive Form der Bibelarbeit, an der sich alle Anwesenden beteiligen können und die Bibeltexte ganz lebendig und lebensnah werden lässt. Nun suche ich Möglichkeiten, irgendwo mitzuarbeiten, mich einem Hauskreis anzuschließen und neue Leute kennen zu lernen. Wer mich ansprechen mag, erreicht mich am besten per E-Mail oder persönlich bei den Gemeindeveranstaltungen.

„Kein Problem wird gelöst, wenn wir träge darauf warten, dass Gott allein sich darum kümmert“, sagte Martin Luther King. Ich wünsche mir, mit euch zusammen den Beitrag zu leisten, den Gott von uns erwartet!

K. Weishaupt

An alle hier erwähnten Neuen und schon Bekannten: Schön, dass ihr bei uns seid. Wir wünschen euch, dass ihr euch bei uns herzlich aufgenommen und willkommen fühlt!

Neue Anschrift

G. Breuer ist umgezogen in ein Altenheim in Herne. Er freut sich wirklich über Besuche und Anrufe. G. Breuer hält gerne ein Schwätzchen und genießt die Gemeinschaft.

Persönliche Daten unserer Mitglieder und Freunde werden nur in der gedruckten Ausgabe des Gemeindebriefes veröffentlicht.

Am 04. April 2018 jährt sich zum fünfzigsten Mal der Todestag des Bürgerrechtlers und Baptistenpastors Martin Luther King. Sein Einsatz gegen die Rassentrennung in den USA, seine Impulse für Vielfalt, gegen Armut und soziale Ausgrenzung wirken bis heute.

Als Immanuelkirche Bochum öffnen wir anlässlich des Martin-Luther-King-Jahres vom 21. bis 29. April 2018 unsere Räume für eine umfassende, informative und einzigartige Ausstellung zum Leben Kings und seinem Wirken.

Was passiert in diesen Tagen?

Eine Einladung an Bochumer Schulen

Die Ausstellung bietet Schülerinnen und Schülern ab der 7. Klasse, die sich im Englisch-, Religions- oder Politikunterricht mit Rassentrennung, Rassismus und Ausgrenzung auseinandersetzen, eine Möglichkeit, das Gelernte zu ergänzen und zu vertiefen. Wir laden Schulen herzlich ein, die Ausstellung im Rahmen ihres Unterrichtes zu besuchen. Nimm Flyer mit für Deine Klasse, Deine Kinder, Deine Enkel oder für Nachbarn und Bekannte und mach Lehrerinnen und Lehrern Mut, die Ausstellung zu besuchen!

Besuch mit Deiner Gruppe die Ausstellung

Nutz die Ausstellung, um mit der Jungschar, der Jugend, dem Gemeindeunterricht, dem Seniorenkreis, der Frauengruppe die Ausstellung zu besuchen. Gerne blockt unser Pastor G. Bremer für Dich und Deine Gruppe ein Zeitfenster. Da die Ausstellung schon am 15. April aufgebaut wird, ist der Besuch nach Absprache schon dann möglich. Einzelpersonen sind natürlich auch herzlich willkommen!

Informationsabend zu Martin Luther King mit Dr. Meckel, Außenminister a.D.

Wir freuen uns, dass wir M. Meckel, den letzten Außenminister der DDR und engagierten Bürgerrechtler für einen Vortrag und eine Predigt gewinnen konnten. Er berichtet als Zeitzeuge am 21. April 2018, um 19.30 Uhr in der Immanuelkirche Bochum davon, welche Auswirkungen der Berlinbesuch von King auf die ostdeutsche Bürgerrechtsbewegung hatte und warum es sich lohnt und notwendig ist, auch heute noch von einer gerechteren Welt zu träumen. Am 22. April 2018 wird er um 10.00 Uhr einen Gottesdienst mitgestalten und predigen.

Gospelprojekt und Gospelgottesdienst

Du hast Lust im Gospelchor mitzusin-

gen? Unter der Leitung von J. Primke trifft sich am 19. und 26. April ein Gospelchor, der Lieder einstudiert, die am 29. April im Gospelgottesdienst vorgelesen werden.

Wenn Du Interesse hast, melde Dich bei A. Staschullo oder über mlk@immanuelkirche-bochum.de

Und kann ich noch mithelfen?

Ja! Sehr gerne! K.Meyer sucht Menschen, die die Ausstellung, wenn sie geöffnet hat, begleiten. Melde Dich bei ihr, wenn Du dort mitmachen willst. Wir haben gutes Material, um sich in die Ausstellung einzulesen. Auch für den Abbau werden noch Menschen gesucht. Wenn Du Dich hier engagieren kannst, wäre es toll, wenn Du am Sonntag, dem 29. April, nach dem Gottesdienst mit anpackst!



Für alle anderen Fragen gibt es die E-Mail-Adresse mlk@immanuelkirche-bochum.de oder Du meldest Dich direkt bei C. Rommert.

Die Termine im Überblick

15. April	10.00 Uhr	I have a dream – der Traum von Gottes Gerechtigkeit, Gottesdienst mit G. Bremer Aufbau der Ausstellung nach dem Gottesdienst
19. April	19.30 Uhr	Probe des Gospelchores mit J. Primke
21. April	18.30 Uhr	Ausstellungseröffnung
	19.30 Uhr	I have a dream – wovon träumst Du noch? Vortrag mit M. Meckel, letzter Außenminister der DDR, a.D.
22. April	10.00 Uhr	I have a dream – der Traum von der Vielfalt Gottesdienst mit M. Meckel
26. April	19.30 Uhr	Probe des Gospelchores mit J. Primke
29. April	10.00 Uhr	I have a dream – Von Heldinnen und Helden Gospelgottesdienst mit dem Projektchor, J. Primke und G. Bremer

TERMINE IM APRIL

01	So	09.00 Uhr: Osterfrühstück in der Immanuelskirche 10.00 Uhr Gottesdienst zum Osterfest mit Abendmahl „7 Wochen ohne kneifen“ - 7. Zeig dich Gott (Jona 2,1-11) Moderation: D. Lohan, Predigt: G. Bremer Gemeinsames Mittagessen entfällt! 14.00 Uhr: Gottesdienst unserer äthiopischen Geschwister
02	Mo	
03	Di	20.00 Uhr: Probe des Gemischten Chores
04	Mi	18.30 Uhr: Gemeindegebetstreffen
05	Do	
06	Fr	Osterferien, deswegen gibt's keine Jungschar und kein POTT
07	Sa	20.00 Uhr: Gebetsnacht unserer äthiopischen Geschwister
08	So	10.00 Uhr: Gottesdienst zu Kol. 2,12-15 Moderation: noch offen, Predigt: L. Relitz 14.00 Uhr: Gottesdienst unserer äthiopischen Geschwister
09	Mo	20.00 Uhr: Frauengesprächskreis bei U. Kriegel
10	Di	
11	Mi	15.00 Uhr: Frauenstunde mit A. Beckmann: "Ostern ist mehr" 18.30 Uhr: Gemeindegebetstreffen 20.00 Uhr: Erstes Treffen der neuen Gemeindeleitung
12	Do	
13	Fr	17.00 Uhr: Jungschar 18.30 Uhr: POTT
14	Sa	11.00 Uhr: Gemeindeunterricht
15	So	10.00 Uhr: Gottesdienst „I have a dream – der Traum von Gottes Gerechtigkeit“ Moderation: noch offen, Predigt: G. Bremer 14.00 Uhr: Gottesdienst unserer äthiopischen Geschwister
16	Mo	
17	Di	20.00 Uhr: Probe des Gemischten Chores



18	Mi	18.30 Uhr: Gemeindegebetstreffen	
19	Do	09.30 Uhr: Kaffeepause im Foyer der Immanuelskirche 19.30 Uhr: Probe des Gospelchores (Projekt mit J. Primke)	
20	Fr	17.00 Uhr: Jungschar 18.30 Uhr: POTT	
21	Sa	15.00 Uhr: Gebets- u. Fastenzeit unserer äthiopischen Geschwister 18.30 Uhr: Eröffnung der Martin-Luther-King-Ausstellung 19.30 Uhr: Vortrag von Dr. M. Meckel zu Martin Luther King	
22	So	10.00 Uhr: Gottesdienst „I have a dream – der Traum von der Vielfalt“ Moderation: B. Nellessen, Predigt: M. Meckel 14.00 Uhr: Gottesdienst unserer äthiopischen Geschwister	
23	Mo		
24	Di		
25	Mi	15.30 Uhr: Seniorennachmittag: Martin-Luther-King-Ausstellung mit Prof. Dr. F. Ley (angefragt) 18.30 Uhr: Gemeindegebetstreffen	
26	Do	19.30 Uhr: Probe des Gospelchores (Projekt mit J. Primke)	
27	Fr	17.00 Uhr: Jungschar 18.30 Uhr: POTT	
28	Sa	11.00 Uhr: Gemeindeunterricht	
29	So	10.00 Uhr: Gospelgottesdienst „I have a dream – Von Heldinnen und Helden“ mit dem Projekt-Gospelchor und J. Primke Moderation: M. Reinecke, Predigt: G. Bremer 14.00 Uhr: Gottesdienst unserer äthiopischen Geschwister	
30	Mo		

Abendmahlsgottesdienst im kommenden Monat: am 06.05.2018
Wir bitten die Gemeinde für alle Veranstaltungen zu beten.

Der Winterspielplatz hat erstmal Pause

Zum letzten Mal für diese Saison etwas zum Winterspielplatz:

Auch wenn die Temperaturen noch winterlich sind, der Winterspielplatz geht in die Sommerpause. Von Anfang November bis Mitte März haben im Schnitt 50 Kinder mit ihren Eltern

die Dienstagnachmittage in der Immanuelkirche verbracht. Oft mussten wir die Türen schließen, denn bei 60 Kindern sind unsere Räume voll und der Lärmpegel entsprechend hoch.

Insgesamt haben in dieser Saison ca. 250 Familien die Immanuelkirche als wunderbaren Ort erlebt. Die leuchtenden Kinderaugen und dankbaren Rückmeldungen der Eltern sind unser Ansporn im Herbst dann mit neuem Schwung unsere Türen zu öffnen. Wir danken allen, die uns in Gedanken und im Gebet unterstützt haben!

Für das Team des Winterspielplatzes
B. Himmelsbach



Die Info-Seiten

Frühstück am Ostersonntag

Am Ostersonntag laden wir alle, die Freude daran haben, vor dem Festgottesdienst zum gemeinsamen Frühstück in der Immanuelkirche ein.

09.00 Uhr geht es los!

Bitte meldet euch bei K. Meyer an, wenn ihr dabei sein wollt.

Das übliche Mittagessen am ersten Sonntag im Monat entfällt stattdessen.



Osterwunsch

Wer hätte Freude, an einem Sonntagnachmittag im Monat bei und mit mir über Gottes Wort zu sprechen und zu beten?

Ich würde mich freuen! E. (Lore) Maluga

Herzliche Einladung zur
„Kaffeepause“

am 19. April, 09.30 Uhr
im Foyer der Immanuelkirche.
Komm einfach mit dazu und lass uns über
Gott und die Welt reden...



Der 10. Mai ist auch Fahrrad-Tour-Tag...

Liebe Männer!

Am Himmelfahrtstag werden wir wieder unterwegs sein: mit dem Fahrrad auf den grünen Trassen des näheren Ruhrgebietes. Dazu sind alle die Spaß am Radfahren haben herzlich eingeladen. Wir fahren etwa 45 – 50 Kilometer, das schafft (fast) jeder.

Einzige Voraussetzung: Ein einsatzfähiges Fahrrad. Hinterher wird natürlich wieder gegrillt – zusammen mit unseren Familien.

Nähere Informationen gibt es im nächsten Gemeindebrief, bei M. Schnippering, S. Schumacher und A. Kanowski.



Experiment familiengerechte Gemeinde

Werkstatt-Tag Familie

am Samstag, 07.07.2018, 11:00 Uhr – 16:00 Uhr
in der EFG Witten, Oberdorf 10



Gemeinden wünschen sich, Familien zu erreichen und familienfreundliche Gemeinde zu sein. Doch wie kann das geschehen? Wie sieht Familie heute aus? Familienleben heute gestaltet sich sehr vielfältig und befindet sich ständig im Wandel. Was bedeutet es im Blick auf das Verständnis von Familie, sich an der Bibel zu orientieren? Vor welchen Herausforderungen stehen Familien heute?

Wir laden mit Impulsen, Übungen und Austausch ein, dafür einen Blick zu bekommen und zu erkennen, welche Chancen und Möglichkeiten Gemeinden haben, Familien zu begleiten und zu unterstützen.

Für Mitarbeitende im Bereich Kinder und Familie, Gemeindeleitungen und Interessierte

Leitung: G. Löding, Referenten: D. Lohan, Team Forum Familie

Kosten: 15 € inkl. Verpflegung und Material

Anmeldung: familieundgenerationen@baptisten.de oder Tel. 033234/74445



Kindern auf Augenhöhe begegnen

Ein Fachtag zum Kinderschutz

Gemeinsam mit dem Bund FeG und der Ev. methodistischen Kirche veranstalten wir am 8. September 2018 in Bochum einen Fachtag, an dem wir uns auf Augenhöhe mit Kindern begeben werden und mit den daraus resultierenden Spannungsfeldern auseinandersetzen möchten. Vormittags gibt es ein Referat von blu:boks-Gründer T. Hebel, nachmittags verschiedene Workshops.

Für haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, für Gemeindeleitungen, für Erzieherinnen und Erzieher, für Eltern, für Einsteiger und Erfahrene.

Wann: 08.09.2018, 11 – 17 Uhr

Wo: Immanuelskirche Bochum,

Kosten: Früh buchen lohnt sich bis zum 15. Juli: 29€, danach 39€

Nähere Infos hier: <https://www.gjw.de/schwerpunkte-themen/kinderschutz/fachtag-kinderschutz/#>

Ausblick und herzliche Einladung zu unserer

Gemeindefreizeit „Auf dem Ahorn“

vom 28. - 30.09.2018

Nähere Informationen folgen dann nach Ostern im Mai-Gemeindebrief



Kinder-Mitmach-Konzert mit Mike Müllerbauer

18.04.2018 um 16.30 Uhr

in der Trinitatiskirche Bochum, Herner Str. 329



Wer bei einem Konzert vor allem ans Zuhören und Zuschauen denkt, der hat Mike Müllerbauer noch nicht kennengelernt. Denn bei dem sympathischen 41-jährigen lautet die Devise: mitmachen statt nur dabei sein. Mit seiner humorvollen Art, seinen groovigen Songs und seinen kinderleichten Mitmach-

Choreografien begeistert der leidenschaftliche Kinderliedermacher Jung und Alt, Klein und Groß.

„Freche christliche Songs mit Herz und Köpfchen, viel Groove und Lebensfreude“, schreibt der „Nordbayerische Kurier“; „Prickelnd wie ein Feuerwerk ... Mike Müllerbauer traf den Nerv der Kinder von heute ...“, meint das „Katholische Sonntagsblatt“. Und das Feedback eines begeisterten Familienvater lautet: „Mit eurer Musik und den tollen Texten können wir als Eltern unseren Kindern viele christliche Werte übermitteln und dabei so richtig viel Spaß haben.“

Und auch der christliche Glaube hat Platz in Mikes Texten: So ermutigt er immer wieder, auf Gott zu vertrauen und singt vom Glück, einen Gott zu kennen, der uns im Alltag begleitet.

Tickets nur mit Vorbestellung unter 0234-955 444 84 oder
konzerte@livinglightkirche.de

Kinder ab 4 Jahre: 4€, Erwachsene 6€, Familienticket 16€

Infos: www.livinglightchurch.com/de/event/konzert-mit-mike-mullerbauer/
Parken an der Kirche ist nur begrenzt möglich!

Lernhelferin in Brasilien gesucht

B. + E. Grupp arbeiten schon seit vielen Jahren unter den Canellas in Brasilien in einem Indianergebiet. Sie brauchen ab Sommer 2018 eine Lernhelferin für ihre 13-jährige Tochter R.

Hier die Infos: Im Schuljahr 2018/19 ist R. in der 8. Klasse Gymnasium.
Der Unterricht findet mit dem sehr gut aufgearbeiteten Material der ILS-Fernschule statt.

1. Halbjahr 2018/19

- Gewünschtes Ankunftsdatum: zw. 15. - 19. August 2018.
- Einsatz: 6 Monate (Mitte August 2018 - Mitte Febr. 2019)

2. Halbjahr 2018/19

- Gewünschtes Ankunftsdatum: ab Mitte Februar 2019
- Einsatz: 6 Monate (Mitte Febr. 2019 - Ende Juli 2019)

Voraussetzungen für die Lernhelferin:

18 Jahre, Christin

Fremdsprachen: Englisch, Französisch

Kosten: Nur Flugkosten + persönl. Taschengeld (Höhe ist jedem selbst überlassen; 50€/Monat langen gut), Kost und Logie ist hier frei



Genauere Infos und Kontakt
zu Familie Grupp:

B. & E. Grupp
Caixa Postal 38, 65950-000
Barra do Corda, MA
0055-99-98154-9734
bestgrupp@gmx.de
Skype: bestgrupp

Gute und begeisternde Musik gestalteten den Rahmen der Anbetungs- und Lobpreiszeiten. Bewegende Zeugnisse aus vielen Projekten ließen staunen. Zu hören, wie das Leben so vieler Menschen durch das Evangelium komplett verändert wurde, brachte bei Vielen Tränen der Dankbarkeit und Freude hervor.



Am dritten Wochenende im Januar kamen hunderte Missionare und Mitarbeiter der Missionsprojekte auf Kuba in Havanna zusammen und feierten in einem Missionskongress das 20. Jubiläum. Dankbarkeit für das Wirken Gottes in diesen 20 Jahren und Stärkung, Motivation und Ausrichtung für den missionarischen Auftrag in der Zukunft gaben den Ton an. 45 Missionare kamen mit unserem Missionar M. Rivero aus Ostkuba (700 km) ange-reist. Von der Jugendinsel haben ca. 30 Missionare und Mitarbeiter teilge-nommen. Am Sonntagvormittag war der Abschluss- und Aussendungsgot-tesdienst mit ca. 800 Menschen; lei-

der passten nicht alle in den Raum. Es war ein wunderbarer, sehr feierlicher Gottesdienst. Die Predigt von Pastor E. Brandt aus Deutschland schärfte den Blick auf Jesus und Seine Mission.

Unsere Missionare auf Kuba sind sehr oft mit großen Herausforderungen konfrontiert. Die Gemeinden lassen sich dadurch aber nicht aufhalten. Auch junge Gemeinden fangen bereits an, weitere Ortsteile von Havanna mit dem Evangelium zu erreichen. So zum Beispiel in La Perla, wo Y. und A. Padrón unsere Missionare sind. Vor acht Jahren fing hier ein Bibelclub in einem Hinterhof an. Daraus entstand vor vier Jahren eine Gemeinde. Inmit-ten dieses armen Viertels teilt sie mit den Menschen Gottes Liebe. Zum Beispiel organisieren sie Frühstück für bedürftige Kinder, damit diese nicht mit leerem Magen zur Schule gehen müssen, oder kümmern sich um viele alte verlassene Menschen. Jetzt fängt die Gemeinde in La Perla schon eine Missionsarbeit in Vieja Linda an, einem weiteren Viertel in Havanna. Da-



für wird das Ehepaar R. und M., junge Christen, für die missionarische Arbeit geschult. Der Termin für die Gründung dieser neuen Gemeinde ist schon für Anfang 2019 geplant. Sie vertrauen

einfach darauf, dass Gott vieles bewegen wird, und dass Menschen den Schritt im Glauben mit Jesus tun werden. Was für eine missionarische Vision und Strategie!

„Praiseland“ – christliche Camps für Kids + Teens (und Männer)

Die Geschichte von Praiseland beginnt im Jahr 2002. Fünf Freunde sitzen zusammen in einem Wohnzimmer und träumen gemeinsam von einem Camp in Rheinland-Pfalz.

„Camp“ zu sein bedeutete von Anfang an mehr als nur „Campingplatz“. Camp bedeutet, Menschen zusammenführen, Leben miteinander teilen und außergewöhnliche Erfahrungen machen. In den

Folgejahren wird auf ständig wechselnden Grundstücken jedes

Jahr von Mai bis September aus 50.000 m² Ackerland „Praiseland – das Camp“. 300 Tonnen Material werden innerhalb kürzester Zeit bewegt und zu einem großen, faszinierenden Ganzen zusammengefügt.

Über die Jahre waren es bislang mehr als 10.000 Gäste; die an den unterschiedlichen Praiseland-Angeboten teilgenommen haben. Etwa 250 ehrenamtliche Mitarbeiter investieren ihre Freizeit in die Praiselandarbeit und geben dem Ganzen ein Gesicht.

In der Saison 2018 ist Praiseland 15 Jahre alt und mehr als ein Camp in Rheinland-Pfalz. Seit zwei Jahren sind wir auf dem Margaretenhof im Hunsrück sesshaft geworden und wollen dort unseren Traum verwirklichen. Zusätzlich zum Camp soll auf der ehemaligen preußischen Staatsdomäne ein Schulbauernhof und ein ganzjähriger Gästebetrieb entstehen.

Pr**iseland**
Glauben Leben Lernen

Auch außerhalb der Campsaison ist Praiseland aktiv. Die Kooperation mit unter-

schiedlichen Partnern gehört von Anfang an zu Praiseland. Firmen, Vereine, Kirchengemeinden, Jugendverbände, Aktionsbündnisse u. a. gehören zu den Kooperationspartnern. Mit ihnen gemeinsam werden Veranstaltungen konzipiert und durchgeführt. Die Bandbreite des Praiseland-Angebotes ist breit gefächert und wird stets erweitert. Die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter stehen ganzjährig als Referenten für unterschiedlichste Themen zur Verfügung.

Die Camps 2018

VATER-SOHN-CAMP

31. MAI BIS 3. JUNI 2018

Ein Angebot für Väter und Söhne, die gemeinsam etwas ganz Besonderes erleben. Ungestört von Alltag, Schule, Beruf und anderen Einflüssen entstehen besondere Momente. Das Programm bietet Gelegenheiten für alles, was Väter und Söhne gerne gemeinsam machen. Besondere Aktionen in der Natur, Sport und Spiel, große und kleine Herausforderungen, Gespräche über Gott und die Welt - für jeden ist etwas dabei.

TEENSWEEK

1. BIS 7. JULI 2018 14-17 JAHRE

Eine Woche Sommercamp vom Feinsten. Unser Angebot ist breit gefächert: Sport, Action, Inspiration, Herausforderungen der besonderen Art oder einfach nur in Ruhe am Lagerfeuer chillen? Kein Problem, du entscheidest, was du wann, wo, wie und mit wem machen willst!

ACTIONCAMPS

8. BIS 14. JULI 11-15 JAHRE

15. BIS 21. JULI 8-12 JAHRE

Eine ganze Woche vollgepackt mit Action, in der du in eine fesselnde Story eintauchst! Gemeinsam mit deinen Freunden und unseren Mitarbeitern erlebst du eine einzigartige Atmosphäre auf unserem Camp mit Lagerfeuer Geschichten, Geländespielen, kreativen Workshops und Gesprächen über Gott und die Welt.

Die Mitarbeiter sind dabei nicht nur Leute, die auf dich aufpassen - sie sind wie ein großer Bruder oder eine große Schwester: verantwortungsbewusst und trotzdem locker drauf. Komm und erlebe mit ihnen und deinen Freunden die beste Woche deines Sommers.



Weitere Infos gibt's bei C. Schweppe oder über www.praiseland.de





IMMANUELSKIRCHE BOCHUM

Der Gemeindebrief • Informationen der
Immanuelskirche Bochum

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Hermannshöhe 21-23, 44789 Bochum
Tel: 0234-33 79 29 Fax: 0234-3 41 00

Info@immanuelskirche-bochum.de
www.immanuelskirche-bochum.de

Allgemeines

Sprechstunden mit Pastor G. Bremer nach Vereinbarung

Gemeindebüro: Das Gemeindebüro kann zur Zeit leider nicht besetzt werden.

Regelmäßige Gruppenveranstaltungen

Instrumentalkreis		Nach Bedarf	
Gemeindeunterricht	Termin nach Absprache	Samstag	11.00 Uhr
Gemischter Chor		Dienstag	20.00 Uhr
Probe Anbetungsband		Mittwoch	19.00 Uhr
„Kaffeepause“	Jeden dritten Donnerstag im Monat	Donnerstag	09.30 Uhr
Jungschar	Kids und Teens von 6 bis 12	Freitag	17.00 Uhr
POTT „Praise On The Top“	Teens und Jugendliche von 13 bis 25	Freitag	18.30 Uhr
Kindergottesdienst	ab 6 Jahre	Sonntag	10.00 Uhr
Kinderbetreuung	3 bis 6 Jahre	Sonntag	10.00 Uhr

Für weitere Informationen und Fragen steht unser Pastor gern zur Verfügung.

Alle Informationen gibt es auch unter www.immanuelskirche-bochum.de.

Pastor: G. Bremer
pastor@immanuelskirche-bochum.de

Kassierer: kasse@immanuelskirche-bochum.de

Studentenwohnheim: Geschäftsführer: Pastor und Dipl.-Ing. L. Relitz, Architekt
www.king-haus.de oder www.parks-haus.de

Bankverbindung: Spar- und Kreditbank Bad Homburg
IBAN: DE81 5009 2100 0000 006203 o BIC: GENODE51BH2

Redaktion: E. und A. Kanowski
gemeindebrief@immanuelskirche-bochum.de

Redaktionsschluss: Für den Gemeindebrief „Mai 2018“: 22. April 2018